



Ökologie als Ziel

Coop Megastore in Heimberg wurde im Minergie-Standard saniert

Der Coop Megastore Heimberg wurde einer Gesamterneuerung unterzogen, wobei die bestehende Gebäudehülle in Minergie-Standard saniert wurde. Die grosse Herausforderung dabei war, dass der Geschäftsbetrieb während der Sanierung weiterlaufen musste.

Coop als Bauherrin widmet sich stark dem Klimaschutz und trägt einen grossen Teil dazu bei. So waren auch die für die Sanierung eingesetzten Materialien in puncto Ökologie und Nachhaltigkeit enorm wichtig.

Das Dach als wichtiger Bestandteil

Das Ladendach von 6'500 m² sowie das Büro- und Restaurantdach à total 4'520 m², mussten wärmetechnisch, ökologisch und im Minergie-Standard gemäss den Anforderungen der Bauherrin Coop Immobilien ausgeführt werden.

Beim Ladendach entschied man sich aus Gewichtsgründen für ein Nacktdach. Das weitgehend stützenfreie und sehr filigrane Tragwerk liess kein beschwertes Dachsystem



Die Sarnafil T Dichtungsbahnen wurden in den Überlappungen thermisch verschweisst.

zu. Man verlegte eine zweilagige Wärmedämmung: Auf die EPS Gefälledämmung von 160 mm mittlerer Dicke wurde eine 80 mm Flumroc Mega verlegt. Als Dachabdichtung wurde die Kunststoffdichtungsbahn Sarnafil TS 77-18 eingesetzt. Das Büro- und das Restaurantdach wurden mit der Hochleistungs-Wärmedämmung S-Therm Plus 200 mm (EPS) sowie der Kunststoffdichtungsbahn Sarnafil TG 66-18 ausgeführt und zum Schluss bekieset.

Ökologisch hohe Anforderungen

Im ambitionierten Ziel "CO₂-neutral bis 2023" von Coop nimmt auch die Ökologie eine wichtige Bedeutung ein. So werden seit Ende 2007 alle neu erbauten Verkaufsstellen konsequent nach Minergie-Standard realisiert. Diese ökologischen Anforderungen werden durch TPO-Dichtungsbahnen am besten erfüllt. Sarnafil T-Abdichtungen werden ressourcen-schonend und mit unbedenklichen Rohstoffen hergestellt. Die Produktion ist in der Schweiz, was lange Transportwege ausschliesst. Auch die prognostizierte Lebensdauer von Sarnafil T Dachbahnen von über 40 Jahren trägt zur Ökologie und Nachhaltigkeit bei. Die einfache, saubere und wirtschaftliche Verarbeitung sind weitere Pluspunkte der Sarnafil T-Kunststoffdichtungsbahnen. Alle diese vereinten Eigenschaften des gewählten Dachsystems überzeugten das Architekturbüro Löffel & Bänziger AG sowie auch den ausführenden Unternehmer die Bauimpuls AG.

Gemeinsam zum Ziel

Ein solches Projekt bedingt eine gute Zusammenarbeit aller Beteiligten sowie eine gute Kommunikation. Als Systemlieferant konnte die Sika Sarnafil AG Unterstützung bei der Ist-Aufnahme, der Systemwahl, der Ausschreibung, dem Zeichnen der Verlegepläne und diversen Berechnungen gewährleisten. Während dem Bau trugen die Baustellenbegleitungen sowie die Qualitätssicherung - nebst der einwandfreien Ausführung durch die Bauimpuls AG - ebenfalls zur erfolgreichen Realisation der Dächer bei.



Auch in puncto Wärmedämmung hat man sich für die ökologische Variante mit EPS Wärmedämmung entschieden.

Die Zeichen der Zeit erkannt.

Genau wie Coop als Bauherrin hat die Sika Sarnafil AG als Hersteller und Lieferant von Kunststoffdichtungsbahnen und Wärmedämmplatten die Wichtigkeit von ökologischem Bauen erkannt und unterstützt als Mitglied des Vereins Minergie den Baustandard der Zukunft.



Bautafel

| | |
|------------------------------|--|
| Bauherrschaft: | Coop Immobilien AG, Bern / www.coop.ch |
| Architekt/Bauleitung: | Löffel & Bänziger AG, Lyss/BE / www.loeffel-baenziger.ch |
| Flachdachverleger: | Bauimpuls AG, Heimberg/BE / www.bauimpuls.ch |
| Dachsystemlieferant: | Sika Sarnafil AG, Sarnen / www.sarnafil.ch |